

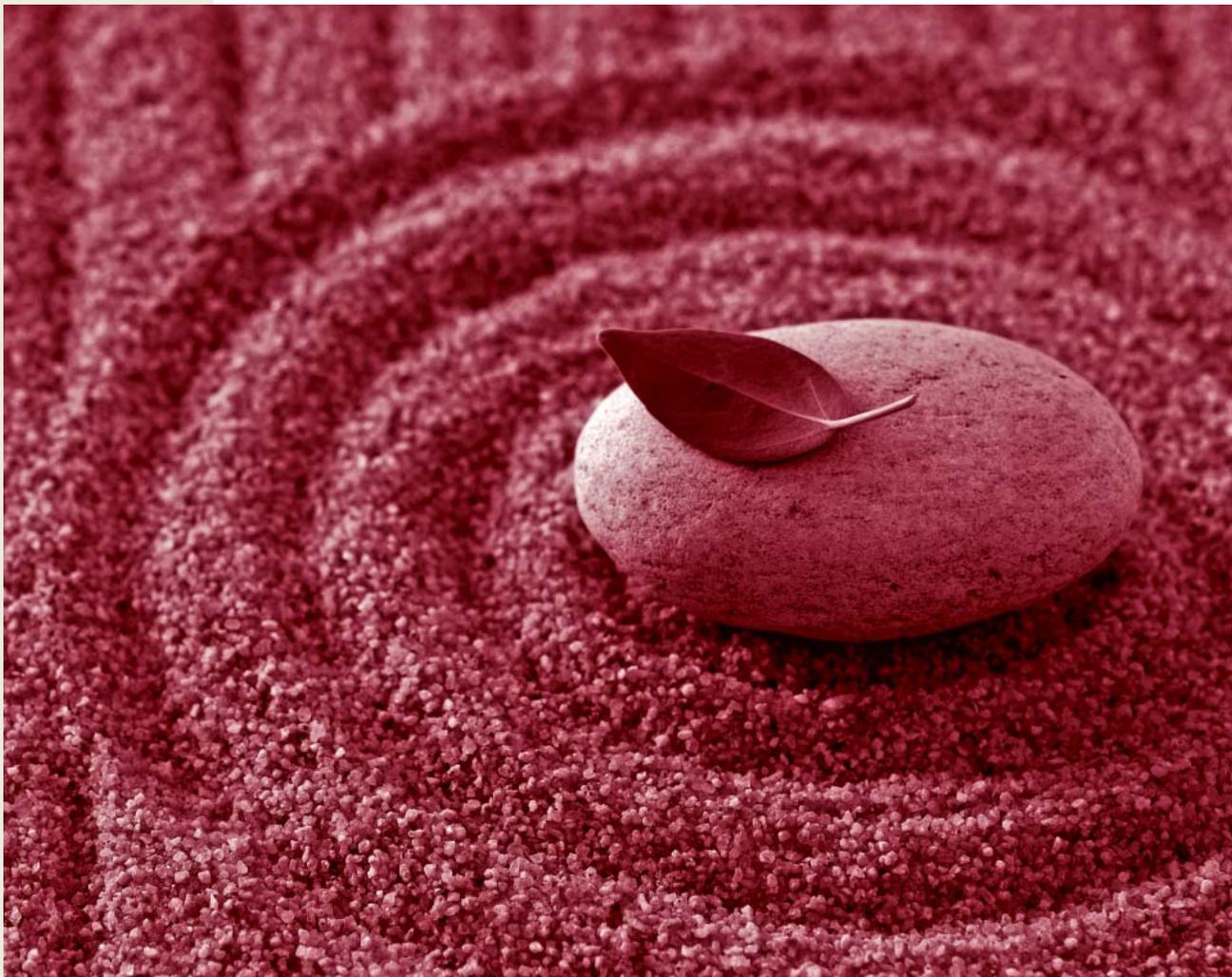


SCHWABE, LEY & GREINER

Das Finanzforum für die Wirtschaft

22. Finanzsymposium

21.–23. April 2010 in Mannheim



Nutzen Sie den Frühbucher-Rabatt bis 15. März 2010!

TREASURY 2010 – quo vadis?

Ein alter Sinnspruch lautet: „Die, die es wissen, sagen es nicht und die, die es sagen, wissen es nicht!“ Nun, Prognosen hin oder her, die Prognosegläubigkeit unter Treasurern in Deutschland, Österreich und der Schweiz hat in den letzten zwölf Monaten definitiv und deutlich abgenommen, wie wir zahlreichen Gesprächen mit Finanzverantwortlichen entnehmen.

Was also tun, wenn man auf Prognosen nicht mehr vertraut bzw. nicht mehr vertrauen darf? Eine Möglichkeit besteht darin, sich umfassende Information zu beschaffen, um sich dann seine eigene Meinung zu bilden. Dies mag trivial klingen, ist es aber nicht. Gute, aussagekräftige Information und Transparenz gerade in puncto Liquidität haben im Finanz-Management seit Beginn der Finanz- und Wirtschaftskrise wie noch nie zuvor an Bedeutung gewonnen. Das „Warum?“ ist nach den vergangenen Monaten eigentlich klar, nur das „Wie?“, also die konkrete Umsetzung, muss vielfach noch diskutiert, definiert und danach auch gemacht werden.

Dieser Forderung nach qualitativ hochwertiger Information und Transparenz, aus unserer Sicht eine absolute Notwendigkeit, werden die Aussteller beim kommenden Finanzsymposium besonders Rechnung tragen. Und: Im Dezember 2009 hat Schwabe, Ley & Greiner eine Umfrage bei den führenden deutschsprachigen Unternehmen durchgeführt, in der diese über ihre Themenwünsche hinsichtlich des Symposiums 2010 befragt wurden.

Die (anonymisierte) Auswertung dieser Umfrage wurde den Workshop-Anbietern und Ausstellern zur Verfügung gestellt, um so eine optimal auf die Wünsche der Unternehmen zugeschnittene inhaltliche Vielfalt gewährleisten zu können. Somit werden der Nutzen für die Besucher und die hohe Qualität der Veranstaltung weiter verbessert.

Holen Sie sich die wichtigen Informationen beim 22. Finanzsymposium, um Ihr Finanz-Management für die aktuellen Herausforderungen zu rüsten! Wir freuen uns, Sie im April in Mannheim zu begrüßen!

P.S.: Ab Mitte Februar 2010 wird das Workshop-Angebot auf www.slg.co.at/finanzsymposium verfügbar sein.

Schwabe, Ley & Greiner, Januar 2010

Veranstalter und Moderatoren

Schwabe, Ley & Greiner ist Marktführer in der Beratung auf dem Gebiet Treasury Management im deutschsprachigen Raum und ist Veranstalter des 22. Finanzsymposiums. Als Moderatoren des kommenden Symposiums freuen wir uns auf interessante Beiträge und spannende Diskussionen!



Die Partner von Schwabe, Ley & Greiner (von links nach rechts): Martin Winter, Thomas Schörner, Wolfgang Scheiblauber, Jochen Schwabe, Andrea Kemetmüller, Christof Ley, Martin Winkler, Utz Greiner, Georg Ehrhart, Hubert Rappold und Michael Juen.

Mittwoch, 21. April 2010

System-Tag

13:00–13:45 Uhr	13:45–14:30 Uhr	14:30–15:15 Uhr	15:25–17:45 Uhr	ab 17:45 Uhr
Podiumsdiskussion: Cash Management – national und international	Ausstellung „Finanz + Technik“ und Kaffeepause	3 parallele System-Foren: <ul style="list-style-type: none">■ Treasury und Accounting■ Die wichtigsten Schritte für eine erfolgreiche Systemimplementierung■ Risiko-Management in der Praxis	3 Workshop-Runden über Treasury-Systeme Insgesamt 60 Workshops von 20 Anbietern zu jeweils 40 Minuten	Sektempfang im Foyer anschließend Cocktail/Dinner

Donnerstag, 22. April 2010

Banken-Tag

9:00–9:45 Uhr	9:45–10:30 Uhr	10:30–12:50 Uhr	12:50–14:00 Uhr
Podiumsdiskussion: Zins- und Währungs- strategie in der Praxis	Ausstellung „Finanz + Technik“ und Kaffeepause	3 Workshop-Runden von Banken Insgesamt 51 Workshops von 17 Banken zu jeweils 40 Minuten	Mittagessen
14:00–14:45 Uhr	14:45–15:30 Uhr	15:30–17:00 Uhr	18:00 Uhr
Podiumsdiskussion: Unternehmens- finanzierung auf dem Prüfstand	Ausstellung „Finanz + Technik“ und Kaffeepause	2 Workshop-Runden von Banken Insgesamt 34 Workshops von 17 Banken zu jeweils 40 Minuten	Abfahrt zur Abendveranstaltung

Freitag, 23. April 2010

Treasury-Tag

9:00–10:00 Uhr	10:00–10:45 Uhr	10:45–11:30 Uhr	12:00–12:30 Uhr
Preisverleihungen: Transparenzpreis des Jahres 2009 Gewinner der Treasury-Prüfung 2009	Gastreferat: „Finanzkrise 2.0“ Peer Steinbrück, ehemaliger Bundesfinanz- minister	Ausstellung „Finanz + Technik“ und Kaffeepause <ul style="list-style-type: none">■ Bausteine für ein effizientes Cash- und Working Capital Management■ Corporate Finance – wichtiger denn je!■ Bankenstrategie und -steuerung im Wandel	3 parallele Treasurer-Foren: Finanzmarkt- prognose und Gewinnverlosung anschließend Mittagessen



Peer Steinbrück

Die aktuelle Finanzkrise wurde vorläufig durch milliardenschwere Hilfspakete zulasten der Steuerzahler „gemeistert“. Nun werden Reformvorschläge für einen Strukturwandel erarbeitet: Politik, Aufsichtsbehörden, Banken, internationale Organisationen sowie Interessensverbände überschlagen sich in diversen Vorschlägen: mehr Regulierung, mehr Transparenz, „Tobin-Steuer“, Boni-Regelungen, nationale Stresstests usw.

In welches Korsett sollen die internationalen Finanzmärkte und deren Akteure heute gepresst werden, um morgen eine Krise zu vermeiden? Welche Maßnahmen müssen dabei auf internationaler Ebene zusammenspielen? Und in welchen Reformen liegen bereits heute wieder die ersten Anfänge für eine „Finanzkrise 2.0“?

Peer Steinbrück, deutscher Finanzminister von 2005 bis 2009, hat sich immer dagegen ausgesprochen, die Entfesselung der Marktkräfte als unvermeidliche Begleiterscheinung der Globalisierung hinzunehmen. Er war Teilnehmer der drei G20-Finanzgipfel, die nach Ausbruch der Finanzkrise einberufen wurden und wo zuletzt im September 2009 in Pittsburgh Maßnahmen gegen überhöhte Prämienzahlungen und neue Eigenkapitalregeln für Banken beschlossen wurden. Steinbrück erlebte hautnah die dramatischen Stunden Ende September 2008, als er und Deutschlands höchste Bankenvertreter buchstäblich in letzter Minute die HRE vor dem Zusammenbruch retteten. In der Debatte über internationale Steueroasen verursachten Steinbrücks unverblühte Aussagen irritierte Reaktionen der Nachbarländer Luxemburg, Liechtenstein, Schweiz und Österreich.

Nach der Bundestagswahl 2009 verzichtete Peer Steinbrück, 63, auf alle Ämter der neugewählten SPD-Fraktion und wurde Abgeordneter des Deutschen Bundestages. Seit Januar 2010 wird er von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung als Aufsichtsrat bei der ThyssenKrupp AG entsandt.



Moderation

Georg Ehrhart

Partner, Schwabe, Ley & Greiner

Deutsche Bank



360 Treasury Systems AG	www.360t.com	
Aquila Capital Institutional GmbH	www.aquila-capital.de	
Bank of America Merrill Lynch	www.baml.com	
Barclays Capital	www.barcap.com	Seite 18
BayernLB	www.bayernlb.de	
BELLIN GmbH FINANZDIENSTE	www.bellin.de	Seite 20
BlackRock	www.blackrockinternational.com/cash	
Bloomberg L.P.	about.bloomberg.com	
BNP Paribas S.A.	www.bnpparibas.de	Seite 18
Broadridge (Deutschland) GmbH	www.broadridge.com	
Crédit Agricole Corporate and Investment Bank	www.ca-cib.com	
CoCoNet Computer-Communication Networks GmbH	www.coconet.de	
Commerzbank AG	www.commerzbank.de	Seite 16
COPS/much-net	www.copsgmbh.com	
Deutsche Bank AG	www.db.com	Seite 16
Deutsche Postbank AG	www.postbank.de/firmenkunden	Seite 19
ecofinance Finanzsoftware & Consulting GmbH	www.ecofinance.com	Seite 20
EFIS AG	efis.paymentgroup.de	
Fidelity International	www.fidelity.de	
GEVA Business Solutions GmbH	www.gevabs.de	
GMT – Global Market Touch GmbH	www.gmtworld.de	
Goldman Sachs Asset Management International	www.gs.com	
Hanse Orga AG	www.hanseorga.de	
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen	www.helaba.de	Seite 18
HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	www.hsbctrinkaus.de	Seite 19
ING Commercial Banking	www.ingcommercialbanking.com	
Invesco Asset Management Deutschland GmbH	www.de.invesco.com	
J.P. Morgan	www.jpmorgan.com	Seite 17
Landesbank Baden-Württemberg	www.lbbw-business.de	Seite 17
Misys	www.misys.com	
Omikron Systemhaus GmbH & Co. KG	www.omikron.de	
R&L AG	www.rl-ag.com	
Raiffeisen Zentralbank Österreich AG	www.rzb.at	
Reval	www.reval.com	
S.W.I.F.T. Germany GmbH	www.swift.com	
SAP Deutschland AG & Co. KG	www.sap.de	
SAX SYSTEMHAUS AG	www.sax-ag.de	
SC-Data AG	www.sc-data.de	Seite 20
Schwabe, Ley & Greiner Gesellschaft m.b.H.	www.slg.co.at	
SEB	www.seb.de	
Siemens Financial Services GmbH	www.siemens.com/finance	
Société Générale S.A.	www.sgcib.com	
SunGard	www.sungard.com/avantgard	
Svenska Handelsbanken	www.handelsbanken.de	
Technosis -finance software- GmbH	www.technosis.de	
The Royal Bank of Scotland	www.rbs.com	
TRINITY Management Systems GmbH	www.trinity.de	
UniCredit Group	www.unicreditgroup.eu	Seite 19
van den Berg AG	www.vdb.de	
Verband Deutscher Treasurer e.V.	www.vdtev.de	
vwd group	www.vwd.com	

Nutzen Sie unsere Internet-Plattform



KONFERENZPLANER AB FEBRUAR 2010 ONLINE

Unser **Konferenzplaner**, mit dem Sie Ihre persönliche Agenda zusammenstellen können, ist ab Februar 2010 im Internet unter www.slg.co.at/Konferenzplaner abrufbar. Hier finden Sie das gesamte Angebot von 145 Workshops und 47 Ausstellern, den Lageplan und das Programm.



WEBGUIDE TREASURY-SYSTEME

Sie sind auf der Suche nach dem passenden Treasury-System?

Mit dem Webguide Treasury-Systeme unter www.slg.co.at/wts bieten wir Ihnen eine objektive Orientierungshilfe an, mit der Sie sich einen Überblick über die am Markt befindlichen Systeme verschaffen können. Mit nur wenigen Klicks filtern und durchsuchen Sie das Verzeichnis der Systeme und Anbieter nach Ihren persönlichen Kriterien. Daneben finden Sie hier Implementierungsberichte, Pressemeldungen sowie einen Leitfaden zum Thema „Systemauswahl“.

Weitere Informationen

Veranstalter

Schwabe, Ley & Greiner Gesellschaft m.b.H.
Margaretenstraße 70, A-1050 Wien
www.slg.co.at/finanzsymposium

Veranstaltungsort

m:con Rosengarten Mannheim
Rosengartenplatz 2, D-68161 Mannheim
www.mcon-mannheim.de

Zimmerreservierung

Wir haben durch unseren Partner smart and more GmbH Zimmerkontingente für das Finanzsymposium reservieren lassen.

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer direkt über unsere Homepage: www.slg.co.at/finanzsymposium. smart and more GmbH bestätigt die Buchung direkt an Sie.

Folgende Hotels stehen zur Verfügung (Die Preise verstehen sich pro Zimmer/Nacht inkl. Frühstück und MwSt. Die angegebenen Entfernungen beziehen sich auf das m:con Rosengarten Mannheim!):

Hotel	Kategorie	Einzelzimmer	Doppelzimmer	Entfernung
Dorint Kongresshotel Mannheim *	****			direkt angeschlossen
Superior		EUR 162,-	EUR 199,-	
Deluxe		EUR 173,-	EUR 210,-	
balladins SUPERIOR Hotel Mannheim	***	EUR 125,-	EUR 155,-	2 km
Best Western Delta Park Hotel *	****	EUR 162,-	EUR 200,-	0,50 km
Best Western Premier LanzCarré *	****	EUR 168,-	EUR 207,-	1,5 km
Best Western Premier Steubenhof *	****	EUR 168,-	EUR 207,-	2 km
Holiday Inn Mannheim City Center *	****	EUR 199,-	EUR 226,-	0,50 km
Maritim Parkhotel Mannheim	****	EUR 150,-	EUR 190,-	0,50 km
Mercure Hotel Mannheim am Rathaus	***	EUR 165,-	EUR 191,-	1 km
Park Inn *	****	EUR 165,-	EUR 212,-	2,50 km
Steigenberger Mannheimer Hof *	****+	EUR 175,-	EUR 204,-	0,20 km

* Mindestaufenthalt von 2 Nächten erforderlich

Dezember 2009, Änderungen vorbehalten.

Mannheim

Die zweitgrößte Stadt Baden-Württembergs im Zentrum des Rhein-Neckar-Dreiecks ist eine Stadt der Kongresse, der Wissenschaft, der Wirtschaft, der Kunst und Kultur. Einen Anfahrtsplan erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Anmeldung

Bitte füllen Sie die Anmeldekarte (perforierter Teil dieser Seiten) aus und schicken oder faxen Sie diese an den Veranstalter. Ihre Anmeldung ist erst gültig, wenn sie durch den Veranstalter bestätigt wurde.

Teilnahmegebühr

Die Gebühr für die Teilnahme am 22. Finanzsymposium entnehmen Sie bitte der Anmeldekarte. Die Zahlung der Gebühr vor Beginn der Veranstaltung berechtigt zur Teilnahme an der Veranstaltung sowie zum Erhalt der Veranstaltungsunterlagen und des Teilnehmerverzeichnisses vor Ort. Die Kosten für Mittagessen und Abendveranstaltungen sowie die Pausengetränke und das Rahmenprogramm sind in der Gebühr enthalten.

Rücktritt

Bei Stornierung der durch den Veranstalter bestätigten Anmeldung bis zum 26. März 2010 wird keine Gebühr verrechnet; bei Stornierungen, die nach dem 26. März 2010 eingehen, erfolgt keine Rückerstattung der bereits entrichteten Gebühr bzw. wird die volle Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Ihre Ansprechpartner



Zimmerreservierung

smart and more GmbH
Ina Gruenke
Tel.: +49-40-35 70-1612
E-Mail: ina.gruenke@sam-hh.de



Inhaltliche Fragen

Schwabe, Ley & Greiner
Thomas Schörner
Tel.: +43-585 48 30
E-Mail: ts@slg.co.at



Organisatorische Fragen

Schwabe, Ley & Greiner
Ursula Berenda
Tel.: +43-585 48 30
E-Mail: ub@slg.co.at

Hauptsponsoren

COMMERZBANK 

Deutsche Bank 

J.P.Morgan

LB BW
Landesbank Baden-Württemberg

Treasury-Sponsoren

 BARCLAYS
CAPITAL

 BNP PARIBAS

Helaba | 
Landesbank
Hessen-Thüringen

HSBC  Trinkaus

 Postbank
FIRMENKUNDEN

 UniCredit Group

System-Sponsoren

 BELLIN

 ecofinance
www.ecofinance.com

scdata.

Anbieter

 EQT
TRADING NETWORKS

Aquila Capital 

Bank of America
Merrill Lynch 

 Bayern LB

BLACKROCK

Bloomberg

 Broadridge

 CRÉDIT AGRICOLE
CORPORATE & INVESTMENT BANK
Amundi
ASSET MANAGEMENT

CoCoNet
Computer-Communication
Networks GmbH

 COPS
much-net

 EFIS
FINANCIAL SOLUTIONS

 Fidelity
INTERNATIONAL

 GEVA

 GMT

Goldman Sachs
Asset
Management

HANSE ORGA
INTERNATIONAL

ING 

 Invesco

MISYS 

omikron
Systemhaus

 R&L AG
responsible people
liable solutions

REVAL®
Accounting for Risk

 RBS
The Royal Bank of Scotland

 RZB
Group

SAP

sax

SEB

SIEMENS

Siemens Financial Services

 SOCIETE
GENERALE

SUNGARD®

Svenska Handelsbanken

 SWIFT

 TECHNOSIS
finance software

 TRINITY

 The Payment Experts
van den Berg

 VERBAND
DEUTSCHER TREASORER

vwdgroup:



SCHWABE, LEY & GREINER

Für weitere Informationen:

Tel.: +43-1-585 48 30

Fax: +43-1-585 48 30-15

info@slg.co.at

www.slg.co.at/finanzsymposium